

II-1319 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 807 J

1987-07-10

ANFRAGE

der Abgeordneten Pilz und Genossen

an den Bundesminister für Verkehr

betreffend zusätzlichen Finanzbedarfs für die verstaatlichte
Industrie

Im Zusammenhang mit der gerade beschlossenen Mittelzuführung an die ÖIAG und ihre Tochterbetriebe ist häufig das Wort "letztmalig" gefallen. Insbesondere Vertreter der ÖVP haben bei zahlreichen Gelegenheiten darauf hingewiesen, daß diese Mittelzuführung die letzte sein müsse.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

ANFRAGE

1) Sind auch Sie der Meinung, daß es sich bei der jüngst erfolgten Kapitalzuführung um eine "letztmalige" gehandelt hat ?

2) Können Sie ausschließen, daß Sie nächstes Jahr wieder für eine Mittelzuführung in Milliardenhöhe an die ÖIAG oder an eine ihrer Tochterfirmen eintreten werden ?

3) Ist angesichts der jüngsten Entwicklungen v.a. in den VEW sichergestellt, daß für innovative Vorhaben vorgesehene Mittel nicht zur Verlustabdeckung verwendet werden müssen ?

4) Kann angesichts der neuerlichen Ergebnisverschlechterung bei den VEW ausgeschlossen werden, daß

- a) Standorte gefährdet sind
- b) neuerlich Bundesmittel - in welcher Form auch immer - zugeführt werden müssen ?